

# Rezension

Martin Steinhäuser (Hrsg.), **Gott im Spiel**, Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig; Don Bosco Medien, München; Calwer Verlag, Stuttgart, 2018.

Drei umfangreiche Bände sind in der Reihe „Gott im Spiel“ erschienen. Es ist eine Weiterentwicklung des von Jerome Berryman entwickelten Godly-play-Ansatzes für den deutschsprachigen

Raum. Dieses Konzept spiritueller Bildung (besonders geeignet für Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren) wird in Kirchengemeinden, Kindergär-

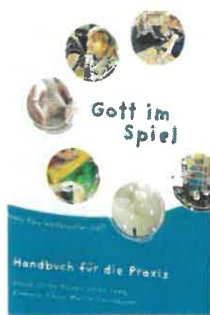


ten und Schulen eingesetzt und eröffnet Kindern einen geschützten Raum, in dem sie existentiellen Fragen ihres Lebens auf die Spur kommen können. Godly Play ist ein spirituelles und religionspädagogisches Konzept, das eine lebendige Beziehung zur biblischen Botschaft aufbauen will.

Der Band „Vertiefungsgeschichten zum Alten Testament“ enthält 17 ausgearbeitete Darbietungen, die klassische biblische Geschichten, aber auch weniger

bekannte komplexe biblische Stoffe behandeln.

Das „Handbuch für die Praxis“ (von Ursula Ulrike Kaiser, Ulrike Lenz, Evamaria Simon



und Martin Steinhäuser) hat dank der 14 Anhänge/Kopiervorlage einen enorm hohen praktischen Nutzwert.

„Jesusgeschichten“ ergänzt die Reihe um 24 neu entwickelte Darbietungen. Sie zeigen exemplarische Wirksamkeiten und Bedeutungen Jesu in sechs Themenbereichen: „Jesus stiftet Gemeinschaft“; „Jesus tut Wunder“; „Jesus lehrt“; „Jesus diskutiert“; „Jesus leidet und stirbt“; „Jesus begegnet auf neue Weise“. Außerdem legen vier Darbie-

tungen einen Akzent auf die Entstehung, die Struktur und die Verbreitung der Geschichten von Jesus.

Drei sehr empfehlenswerte Praxisbände.

